

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungen	10

Teil I

Bachs Kompositionen der 1730er und 1740er Jahre: Kontinuität und Wandel des Komponierstils	
Christoph Wolff: Johann Sebastian Bachs Spätwerk: Versuch einer Definition ..	15
Hans-Joachim Schulze: „Wer der alte Bach gewesen weiß ich wol“ – Anmerkungen zum Thema Kunstwerk und Biographie	23
Werner Breig: Zum Kompositionsprozeß in Bachs Cembalokonzerten	32
Klaus Hofmann: Über Themenbildung und thematische Arbeit in einigen zweiteiligen Präludien des Wohltemperierten Klaviers II	48
Alfred Dürr: Gedanken zu den späten Kantaten Bachs	58
Andreas Glöckner: Überlegungen zu Bachs Kantatenschaffen nach 1730	64

Teil II

Probleme der Aufführungspraxis im Umfeld des späten Bach: Kontinuität und Wandel des Musizierstils	
Jürgen Eppelsheim: Beobachtungen am Instrumentarium und Orchester Bachscher Kompositionen aus den beiden letzten Lebensjahrzehnten	77
Reinhard Goebel: Fragen der instrumentalen Solo- und Ensemblepraxis Bachs ..	84
Konrad Junghänel: Bach und die zeitgenössische Lautenpraxis	95
Ewald Kooiman: Zu Bachs Clavierpraxis	102

Teil III

Zum Kontext der Musik des späten Bach: (1) Musik und Ästhetik der jüngeren Generation; (2) Die Oper	
Martin Zenck: 1740–1750 und das ästhetische Bewußtsein einer Epochenschwelle? Zum Text und Kontext von Bachs Spätwerk	109
Hermann Max: Verwandtes im Werk Bachs, seiner Schüler und Söhne	117
Hans Joachim Marx: Bach und der „Theatralische Stil“	148
Reinhard Strohm: Die Epochenkrise der deutschen Opernpflege	155
Christoph Wolff: Anmerkungen zu Bach und „Cleofide“ (Dresden 1731)	167
Reinhard Strohm: Johann Adolph Hasses Oper „Cleofide“ und ihre Vorgeschichte	170
Georg von Dadelsen: Wenn Bach Opern geschrieben hätte	177
Register (erstellt von Peter Wollny)	187
Verzeichnis der Mitarbeiter	195